



## Strategie für die weitere Entwicklung des Spitzensports in der Leichtathletik beim DSC

In der Ausgabe März informierten wir mittels einiger statistischer Daten über die Entwicklung der Leichtathletik. Nach mehreren Gesprächen mit dem Landesverband, dem DLV und innerhalb des DSC wurde in einer Dokumentation die Strategie schriftlich formuliert. Sie bildet die Grundlage für weitere Gespräche mit dem Landessportbund und dem DOSB, um die weitere Entwicklung absichern zu können.

Im Antrag des DLV zur Anerkennung eines Bundestützpunktes wird ausgeführt, dass der Standort Dresden eine herausragende Bedeutung für die Leichtathletik hat. Weiterhin wird ausgeführt, dass der Standort eine wesentliche Rolle für den weiteren Ausbau des Heinz-Steyer-Stadions spielt. Besondere Bedeutung wird auch zukünftig in Dresden die Nachwuchsförderung in enger Kooperation mit den Standorten Chemnitz und Leipzig haben. Zur Zeit werden Verhandlungen des DLV mit dem Bob- und Schlitten-Verband geführt, um eine enge Kooperation der Leichtathletik am Standort Dresden und eine mögliche Einbindung in den Bundestützpunkt Wintersport vorzunehmen. Eine Vielzahl von Leichtathleten wechselten zum Bobsport. Aushängeschild ist hier der Goldmedaillengewinner im Viererbob bei den Olympischen Spielen in PyeongChang, Martin Grothkopp - ehemaliger deutscher Meister über 400 m, der nach wie vor Mitglied der Leichtathleten beim DSC ist. Die Bobteams Walter und Friedrich führen auch einen Teil ihres Trainings in der Trainingshalle des DSC unter Leitung von DSC-Trainern durch.

## Jugendmeeting am 19.5.2018 im Heinz-Steyer-Stadion

Das diesjährige Meeting bietet Sportlern und Zuschauern wieder ein interessantes Angebot. Eingeladen und erwartet werden unter anderem, wie bereits 2017, der Sportbürgermeister der Stadt Dresden, Dr. Lahmes, der Vizepräsident Leistungssport des DLV, Professor Grothkopp und der Präsident des Landesverbandes Leichtathletik Herr Dr. Lenk. Des Weiteren werden wir eine Vielzahl von Gästen begrüßen können. Für die Versorgung ist in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr gesorgt. 11:00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung. In vielen Wettkämpfen werden interessante Duelle durchgeführt. Die genauen Ansetzungen sind dem beiliegenden Flyer zu entnehmen. Vor allem der Dreisprung mit Jenny Elbe und einem Großteil der deutschen Elite wird ein besonderer Höhepunkt werden. Anwesend wird auch Martin Grothkopp, Olympiasieger im Viererbob der letzten Olympischen Spiele, sein. Er wird einige Sachprämien von seinen sportlichen Erfolgen zur Verfügung stellen.

Das Meeting wird wiederum von einer Vielzahl von Sponsoren, die auf dem Flyer ausgewiesen sind, unterstützt. Michael Gröscho obliegt erneut die Gesamtorganisation. An der Vorbereitung arbeitet er bereits intensiv seit November 2017.

Wir freuen uns auf eine Vielzahl von Sportlern und Zuschauern auch um zu dokumentieren, dass die von der Stadt Dresden zur Verfügung gestellten Mittel zur Weiterführung des Umbaus und der Sanierung des Stadions gut angelegt sind.

## Berichte über die Durchführung von Trainingslagern unserer Trainingsgruppen

### Trainingslager Eibenstock

Erstellt von Birgit Petzold/Mathilda Wiegand



Auch dieses Jahr fanden wieder viele Sportler (ca. 90 mit Übungsleitern) in den Osterferien den Weg nach Eibenstock ins erste Trainingslager im Jahr. Dazu hat uns Mathilda Wiegand folgenden Bericht geschrieben. Vielen Dank dafür.

**"Auf die Plätze, fertig, los! Wir starten fit in die neue Saison**



Ostermontag, schönes Wetter und wir in Trainingslaune. Pünktlich um 09:30 Uhr ging es nach Eibenstock ins Trainingslager, wo wir fleißig waren. Zweimal am Tag haben wir uns unsere Sportschuhe angezogen und waren auf dem Platz. Unser Trainingsprogramm war zum Beispiel: Hürdenlauf, Läufe im Wald, kurze Sprints, Sprünge und Würfe. Bevor die erste Einheit begann, bekamen wir zum Frühstück Brötchen und Müsli. Wir waren bis zum Mittag sportlich aktiv. Klar, dann hatten wir Hunger, um 12:00 Uhr gab es von Soljanka bis Eierkuchen Unterschiedliches zum Essen. Ab jetzt hatten wir bis 15:00 Uhr Zeit, um eine willkommene Pause einzulegen. Unser Motto war ganz einfach – Beine hoch und relaxen. Mit vollen Akkus ging es dann zur nächsten Runde. Die weitere Trainingseinheit dauerte ebenfalls zwei Stunden, mit vollem Programm. Zur Erwärmung Ballspiele, Lauf ABC und wieder Kraftübungen.



Training und Freizeit machten allen viel Spaß

Gegen 17:30 Uhr war der sportliche Teil zu Ende. Wir haben uns umgezogen und geduscht, dann angefangen zu Abend zu essen. Nachdem wir alle satt waren, kam nicht mehr viel. Keine Zeit für lange Gespräche, wenig Party - jedenfalls habe ich lange keine gesehen. Gegen 22:00 Uhr mussten wir die Augen zumachen. Erst am letzten Abend war Musik in unserem Speisesaal angesagt, ein „Profi-DJ“ hat diesen Part übernommen und eine große Gruppe war auf der Tanzfläche. Am nächsten Morgen fanden nochmals Spiele statt, und dann hieß es Abschied nehmen.

Fast genauso pünktlich wie die Abfahrt war dann auch unsere Ankunft in Dresden. Wir haben eine sportliche Woche hinter uns, von Frühjahrsmüdigkeit keine Spur. Die nächsten Wettkämpfe können kommen, wir sind fit für die neue Saison."

## Trainingslager Altenberg

Ausführlicher Bericht erstellt von Birgit Petzold/Niklas Haase

Als am Freitag in der Osterwoche die Kinder aus der TG Opitz aufwachten, wussten sie, dass es diesmal nach dem Auftakt nicht zu einer normalen Einheit, sondern ab in den Wald zum jährlichen Orientierungslauf ging. Aber vorher wurde sich noch mit einem kräftigen Frühstück in der Jugendherberge Altenberg gestärkt, so dass jeder sein Bestes geben konnte. So gab es Müsli, Ei, Brötchen und Marmelade wie jedes Jahr ausreichend für jeden Sportler.



### **Orientierungskennnisse waren gefragt**

Die gesamte Trainingsgruppe wurde in sieben Dreier-Teams aufgeteilt, die jeweils alle in etwa gleich stark waren. Ab um neun waren dann alle Sportler im Aufenthaltsraum eingekehrt und warteten gespannt, bis ihre Gruppe den Startbefehl bekam. Um Punkt 9.10 Uhr startete dann auch schon Gruppe eins und alle acht Minuten eine weitere Gruppe. Die Strecke führte sofort in den Wald hinein, wo die Sportler mit Marschrichtungszahlen und Pfeilen den Weg gewiesen bekamen. Der Eine oder Andere merkte da schon, dass er bereits vier Tage anstrengendes Trainingslager in den Beinen hatte und es deshalb doch ziemlich anstrengend war. Doch zum Glück gab es da ja auch noch Fragen zum Allgemeinwissen, welche auf der gesamten Strecke platziert waren und ab und zu eine kleine Verschnaufpause zuließen. Denn auch die Beantwortung dieser floss in die spätere Siegerwertung mit ein. Nach gut einer Stunde und vielem auf und ab quer durch den Wald kamen schließlich alle Gruppen heil wieder an der Jugendherberge an.

### **Gute Verpflegung war angesagt**

Mit dem leckeren Mittagessen und der Mittagspause konnten sich dann wieder alle Sportler aufladen, um auch noch die zweite geplante Trainingseinheit zu bewältigen. So konnten alle Sportler dann am Freitagabend sagen, dass sie in dieser Woche ausreichend Berganläufe, Hürdensprünge und Kraftkreise hinter sich hatten, damit die Wettkampfergebnisse neue Bestmarken mit sich bringen werden.

Doch nach dem Abendbrot war der Tag noch nicht vorbei. Denn anstatt Tischtennis zu spielen oder sich im Bett zu entspannen, gab es an diesem Abend die Trainingslagerabschlussfeier und natürlich die Siegerehrung des Orientierungslaufes. So bekamen alle Plätze Süßigkeiten als Preise, da alle ihr Bestes gegeben hatten, so dass niemand traurig sein musste. Danach wurden noch lustige Spiele gespielt und die riesigen Obsttafeln der Mädchen geplündert, bis es dann am späten Abend ins Bett ging.

Am Samstagmittag war dann auch schon Abreise und das Ostertrainingslager endete ein weiteres Mal. Es hat uns allen Sportlern sehr viel Spaß gemacht, auch diesmal mit dabei gewesen zu sein und wir hoffen, dass wir die „Früchte unserer Bemühungen bald in Form von Medaillen pflücken können“.

Unser aller Dank geht nach dieser sonnigen und sportlichen Woche an unseren Trainer Olaf Opitz und unsere beiden Betreuer Jenny Lehmann und Daniel Zeidler sowie dem Jugendherbergsteam.

## Willensstärke und Spaß ... Training in der Boulderhalle

Erstellt von Birgit Petzold/Kerstin Möller



Koordination, Kraft, Willensstärke und Spaß war Sinn der Trainingseinheit der Trainingsgruppe Möller in der Mandela Boulderhalle am 11. April 2018.

Jeder hat sich nach seinen Fähigkeiten ausprobiert und alle haben Großes erreicht.



## Trainingslager Lignano in Italien



12 Sportler waren mit dem Cheftrainer Stefan Poser und Sebastian Stumpe mit 2 Kleinbussen, darunter der Vereinsbus, 10 Tage im Trainingslager, bereits zum 3. Mal mit Thüringern. Gute Verpflegung und Trainingsbedingungen waren ideale Voraussetzungen, um sich auf die Freiluftsaison vorzubereiten. Die Finanzierung erfolgte zu großen Teilen von den Sportlern selbst.



Getrennt wurde gegessen (m/w),



gemeinsam trainiert



und sich vom intensiven Training erholt.

Alle waren begeistert und freuen sich nun auf die Wettkampfsaison.

## Jenny im Trainingslager Monte Gorno



Zur Wettkampfvorbereitung befindet sich unsere Dreispringerin mit Lucie Pressl (LAC Erfurt) zu einer DLV-Sprungteam-Maßnahme zurzeit mit ihren Trainervater im Trainingslager in Spanien. Das Wetter ist leider kalt, regnerisch und sehr windig. Nach überstandener Erkältung läuft es bei Jenny sehr gut.

# Auftaktwettkampf der Leichtathleten im Heinz-Steyer-Stadion

Erstellt von Birgit Petzold



Petrus hatte beim diesjährigen **Abendsportfest** am 24. April 2018 wenigstens Gnade mit den Athleten und es regnete nicht, aber die Sonne hätte sich bei den Leistungen wahrhaftig mal blicken lassen können. So begeisterte Paul Schlenker vom LAC Chemnitz, aber in Dresden trainierend, mit 58,32m im Speerwurf der U18. Er schaffte somit die D-Kader-Norm und qualifizierte sich gleich zu Saisonbeginn zur Freude seiner Trainerin Katharina Wünsche für die Deutschen Meisterschaften. Dass der DSC ein gutes Pflaster für Speerwerfer ist, zeigen auch die Nachwuchsathleten der männlichen U16. Max Jäger siegte mit 49,22m und Fabian Neukirch wird mit 47,69m sehr guter Zweiter. Beide rangieren somit ganz weit vorn in der Bestenliste für Deutschlands Nachwuchswerfer.

Auch Simon Wulff präsentierte sich über die 150m der Altersklasse U18 in sehr guter Form. Mit 16,47s führt er damit deutlich die Bestenliste in Deutschland an. Gleiches vollbrachte Johanna Kleiner über die 300m. In einer Zeit von 40,88s zeigt sie schon jetzt, was in ihr steckt.



Insgesamt können alle Sportler/innen zufrieden mit Ihren Leistungen sein. Vielen Dank an die Kampfrichter, die in der Woche für unseren Wettkampf zur Verfügung standen.

Die Ergebnisübersichten aller Wettkämpfe sind bitte der Homepage zu entnehmen.

# Trauerfeier für Wolfgang Grafe

Erstellt von Skadi Hofmann



Am 13. April fand die Beisetzung und anschließende Trauerfeier für einen unserer verdienstvollsten Trainer statt. Ende Februar starb der ehemalige Leichtathletik-Coach Wolfgang Grafe im Alter von 78 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes. Der gebürtige Dresdner (im Foto 2012) hatte nach einer Schreinerlehre Sport studiert und arbeitete viele Jahre beim früheren SC Einheit und beim DSC als Lauftrainer. So führte er zum Beispiel Mittelstreckler Andreas Busse über 800 m zum Jugend-Europameistertitel und 1980 zu den Plätzen vier und fünf bei den Olympischen Spielen. "Er war ein sehr aufrechter, geradliniger und offener Mensch. Er ist immer seinen Weg gegangen und immer seiner eigenen Überzeugung gefolgt - auch gegen den Widerstand einer Mehrheit", sagt sein langjähriger Schützling Andreas Busse.

Seinen größten Erfolg feierte er mit Hindernisläufer Hagen Melzer – er gewann 1986 EM-Gold und ein Jahr später WM-Silber. Auch nach Ende seiner Trainertätigkeit beim DSC 1996 engagierte er sich noch ehrenamtlich in der Leichtathletik, unter anderem beim Hochsprung-Meeting und dem Citylauf.

Wir werden Wolfgang Grafe in sehr guter Erinnerung behalten!

## Abschneiden der Leichtathleten bei der Gala des Dresdner Sports am 7.4.2018

Wie jedes Jahr fand die Gala des Dresdner Sports im internationalen Congress Center Dresden statt. Insgesamt war es ein unterhaltsamer Abend, den der Bürgermeister Sittel in Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete. In einer Talkrunde wurden zu Beginn unter anderem nochmals die Dresdner Teilnehmer an den Olympischen Winterspielen vorgestellt. Hierbei führte Martin Grothkopp unter anderem aus, dass er große Anstrengungen unternehmen musste, das Wettkampfgewicht aufzustocken. Er versicherte, dass er auch weiterhin im Bobsport seine sportliche Zukunft sieht. Seine sportlichen Erfolge in der Leichtathletik haben hier eine solide Grundlage gelegt.



Auf die Frage des Moderators an Sportbürgermeister Herrn Dr. Lames, ob und wie es mit dem Bau des Heinz-Steyer-Stadions weitergeht, wurde von ihm ausgeführt, dass die Fertigstellung für 2024 fest eingeplant sei. Er zeigte sich auch überzeugt, dass die erforderlichen finanziellen Mittel aufgebracht werden können. Nach Jahren hoher Investitionen in Kunst und Kultur müssten auch für den Sport, nicht nur für Fußball, vermehrt Mittel bereitgestellt werden.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden dann durch Herrn Dr. Lames die Sportler des Jahres 2017 geehrt. Dabei belegte Angela Müller bei den Senioren einen hervorragenden zweiten Platz. Bei den Sportlern des Jahres belegte Jonathan Petzke den fünften Platz und Stefan Poser in der Kategorie Trainer einen sechsten Platz. Bei der Vielzahl von ausgezeichneten Sportlern in Dresden ist es schon eine Ehre, nominiert zu werden. Umso mehr möchten wir unseren Sportlern der Leichtathletik gratulieren.

## Weitere Wettkämpfe im Mai

Am 12. Mai findet im Heinz-Steyer-Stadion das Mehrkampfmeeting der U10 bis U16 des DSC statt. Der Wettkampf beginnt 10:00 Uhr und die letzte Disziplin, der 2000 m Lauf, um 16:30 Uhr. Gestartet wird in den Disziplinen Speerwurf, Sprint, Ballweitwurf, Diskus, Weit- und Hochsprung sowie Kugelstoß. Auch hier würden sich die teilnehmenden Sportler über viele Zuschauer freuen.

Der detaillierte Zeitplan ist bitte der Homepage zu entnehmen.

## Neubesetzung von Trainerstellen

In Abstimmung mit dem Landesverband wurden zwei neu zu besetzende Trainerstellen ausgeschrieben.

Nach Weggang des Nachwuchskoordinators erhielten wir sieben Bewerbungen, mit vier Bewerbern wurden Gespräche geführt. Im Ergebnis dieser Gespräche wird in der 18. Woche einem Bewerber der Anstellungsvertrag zum 1.6.2018 angeboten.

Weiterhin wurde eine Trainerstelle für die Disziplin Lauf ausgeschrieben. Entsprechende Gespräche werden hierzu in der 21. Woche geführt mit dem Ziel, eine Einstellung ab August/September vorzunehmen.

Die Bewerbungen sind alle sehr qualifiziert. Der Landesverband und die Abteilung Leichtathletik gehen davon aus, dass damit die Grundlage für eine weitere Leistungssteigerung gegeben ist.

Das aktuelle Geschehen sowie Informationen aus und von der Abteilung können unserer Homepage - [www.dsc1898.de](http://www.dsc1898.de) - entnommen werden.

Ergebnisse von Wettkämpfen sind auch auf der Homepage - [www.leichtathletik.de](http://www.leichtathletik.de) - und - [www.lvsachsen.de](http://www.lvsachsen.de) - nachlesbar.

Fotos DSC

Sollten Sie den Newsletter nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit!

Dresden im April 2018

Gerd Töpfer

